



Kuya Silver gibt erste Mineralressourcenschätzung für das Silberprojekt Bethania bekannt

- Ressourcenbohrungen konzentrieren sich auf oberflächennahe Mineralisierung in der Nähe der Bethania-Minenbetriebe.
- 63 % der angedeuteten Silberäquivalent*-Ressourcenschätzung befinden sich oberhalb des historischen Produktionsstollens (Sohle 4670)

Vancouver, British Columbia, 6. Januar 2022 - Kuya Silver Corporation (CSE: KUYA) (OTCQB: KUYAF) (Frankfurt: 6MR1) (das „Unternehmen“ oder „Kuya Silver“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/kuya-silver-corp/>) gibt seine allererste Mineralressourcenschätzung für das Silberprojekt Bethania (das „Projekt“) bekannt, die sich auf das historische Minengebiet konzentriert, in dem der Großteil der oberflächennahen Kernbohrungen des Unternehmens während des Phase-1-Explorationsprogramms 2021 niedergebracht wurde. Die Ressourcenschätzung umfasst 18 verschiedene Erzgänge, die sich alle innerhalb des ursprünglichen Minengebiets befinden, und beinhaltet Daten, die im Rahmen des 5.000 Meter umfassenden Kernbohrprogramms 2021 („Phase 1“) gesammelt wurden, sowie zuvor unter Tage gesammelte Gesteinssplitterproben. Die Mineralressourcenschätzung wird in Übereinstimmung mit den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (2014) gemeldet, die durch Verweis in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - enthalten sind. Die Mineralressourcenschätzung konzentriert sich ausschließlich auf das Hauptgebiet der Mine Bethania, wobei keine Mineralressourcenschätzungen für die neu identifizierte und nahe gelegene Zone Hilltop vorgenommen wurden.

Zu den Highlights der ersten Mineralressourcenschätzung zählen:

- Angedeutete Ressourcen von 5.858.521 Unzen Silberäquivalent* mit einem Durchschnittsgehalt von 451 g/t Silberäquivalent, enthalten in 404.000 Tonnen.
- Vermutete Ressourcen von 8.006.431 Unzen Silberäquivalent* mit einem Durchschnittsgehalt von 356 g/t Silberäquivalent in 700.000 Tonnen.
- Silber macht 74 % des Bruttometallwerts* in der angedeuteten Ressource und 70 % des Bruttometallwerts* in der vermuteten Ressource aus.
- Ungefähr 63 % der angedeuteten Unzen Silberäquivalent befinden sich oberhalb des historischen Hauptproduktionsstollens (Sohle 4670).
- Bedeutende Ressourcen, die oberhalb der Sohle 4670 enthalten sind, einschließlich etwa 56 % der angedeuteten Tonnage und 34 % der vermuteten Tonnage.
- Es wurden drei mineralisierte Hauptstrukturen identifiziert, die die 18 in der Mineralressourcenschätzung enthaltenen Erzgänge kontrollieren.
- Das Ressourcenmodell erstreckt sich bis zu einer maximalen Tiefe von 230 m ab der Oberfläche im Erzgang 12 de Mayo, 200 m im Erzgang Española und 180 m im Erzgang Victoria. Alle drei Gangsysteme scheinen eine ähnlich wichtige Rolle bei der Kontrolle der Silbermineralisierung zu spielen und sind im Streichen und in der Tiefe weiterhin offen.
- Die durchschnittliche Länge der Kernbohrungen im Bohrprogramm 2021 betrug etwa 140 Meter.

***Für AgÄq- oder Silberäquivalentberechnungen und andere kritische Annahmen siehe Abschnitt „Methodik der Mineralressourcenschätzung“.**

David Stein, President und CEO von Kuya Silver, sagte: „Wir freuen uns sehr über unsere allererste Mineralressourcenschätzung, die unsere Erwartungen für das erste Phase-1-Bohrprogramm übertroffen hat. Die bisher gesammelten Daten werden uns dabei helfen, die Explorationsstrategie sowie das Design für die untertägige Erschließung von Bethania festzulegen. Dies ist ein großartiger Start für unser wachsendes Silberprojekt. Die Qualität unseres Verständnisses des Ressourcenpotenzials von Bethania hat sich beträchtlich verbessert, da wir jetzt zahlreiche andere Erzgänge und deren räumliche Beziehung zueinander identifiziert haben. Dieses Verständnis wird bei der weiteren Erkundung dieser Erzgänge in der Tiefe und in nordöstlicher Streichrichtung von enormer Bedeutung sein.“

Christian Aramayo, COO von Kuya Silver, fügte hinzu: „Die Menge an mineralisiertem Material, die sich schätzungsweise oberhalb der aktuellen Abbaubereiche befindet, ist eine angenehme Überraschung. Während diese erste Mineralressourcenschätzung unser Verständnis der Minengeologie bestätigt, waren unsere bisherigen Bohrungen relativ oberflächennah und wir freuen uns darauf, das Bethania-Erzgangssystem in der nächsten Kampagne in der Tiefe zu erkunden, während wir die Entwicklungsarbeiten in Vorbereitung auf die geplante zukünftige Produktion hochfahren.“

Tabelle 1: Erklärung zur ersten Mineralressourcen-Schätzung, Silberprojekt Bethania, Peru

Category	Tonnage	GRADE						CONTAINED METAL	
		Ag	Pb	Zn	Au	Cu	AgEq	Ag	AgEq
		(g/t)	(%)	(%)	(g/t)	(%)	(g/t)	(oz)	(oz)
Indicated	404,000	332	2.63	1.95	0.26	0.16	451	4,317,540	5,858,521
Inferred	700,000	249	2.51	1.58	0.24	0.12	356	5,600,256	8,006,431

Methodik der Mineralressourcenschätzung

1. Die unabhängige qualifizierte Person für die Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 ist Herr Simon Mortimer (FAIG #7795) von Atticus Geoscience Peru. Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzung ist der 10. Dezember 2021.
2. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine Wirtschaftlichkeit demonstriert. Die Menge und der Gehalt der in dieser Mineralressourcenschätzung gemeldeten vermuteten und andedeuteten Ressourcen sind ungewiss, und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese vermuteten und andedeuteten Ressourcen als nachgewiesene Ressourcen zu definieren; es ist jedoch davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten und andedeuteten Mineralressourcen durch weitere Explorationsarbeiten zu Mineralressourcen in der Kategorie „nachgewiesen“ höhergestuft werden könnte.
3. Bei der Erstellung des Ressourcenmodells wurde ein Cut-off-Gehalt von 100 g/t Silberäquivalent („AgÄq“) angewandt, wobei eine Mindestblockgröße von 0,60 Metern verwendet wurde, um die minimale Abbaubreite dieser Lagerstätte zu berücksichtigen. Der Cut-off-Gehalt wurde als ungefähre Kostendeckung festgelegt, die anhand bekannter historischer Abbau- und Gewinnungskosten berechnet wurde.
4. Die geologischen Modelle und Blockmodelle für die Mineralressourcenschätzung verwendeten Daten aus insgesamt 33 Bohrungen über Tage, die vom Unternehmen niedergebracht wurden, sowie historische Untertageproben, die von früheren Betreibern gesammelt wurden. Die Bohrlochdatenbank wurde vor der Ressourcenschätzung validiert und QA/QC-Kontrollen wurden unter Verwendung von Kontrolltabellen nach Industriestandard für Blindproben, Kernduplikate

und kommerzielles zertifiziertes Referenzmaterial durchgeführt, das von Kuya in die Probenchargen eingefügt wurde.

5. Die Mineralressourcenschätzungen in Tabelle 1, Tabelle 2 und Tabelle 3 wurden auf zwei signifikante Stellen gerundet.
6. Die Mineralressourcenschätzung wurde auf der Grundlage von 18 modellierten Erzgängen berechnet, die auf der Grundlage des aktuellen Verständnisses der Hauptstrukturen, die die Silbermineralisierung kontrollieren, in drei Gangsysteme gruppiert wurden. Die Mineralressourcenschätzung schließt Material aus, das bereits abgebaut wurde, sowie das Material in den oberen Ebenen der Mine, das aufgrund der zu erwartenden Anforderungen an die Minensicherheit nicht abgebaut werden darf.
7. Das Silberäquivalent (AgÄq) wurde unter Verwendung der folgenden Rohstoffpreise berechnet: Au (USD/Unze) \$1.849,78, Ag (USD/Unze) \$25,44, Pb (USD/Tonne) \$1.981,79, Zn (USD/Tonne) \$2.658,62, und Cu (USD/Tonne) \$7.971.
8. Die bei der Berechnung der Mineralressourcenschätzung verwendeten Gewinnungsfaktoren (%) waren: Au 0,4439; Ag 0,9324; Pb 0,9449; Zn 0,9265; Cu 0,8829.
9. Die Mineralressourcenschätzung wurde gemäß den CIM Estimation of Mineral Resources & Mineral Reserves Best Practice Guidelines (29. November 2019) erstellt.
10. Die Erschließung der Mineralressourcen, die Gegenstand der Mineralressourcenschätzung sind, kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuerrisiken, sozio-politische Risiken, Marketing-Risiken und andere relevante Risiken wesentlich beeinflusst werden. Weitere Informationen zu Risiken und Ungewissheiten, die sich auf das Unternehmen und die Erschließung seiner Mineralprojekte auswirken könnten, finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ im geänderten und aktualisierten Jahresbericht des Unternehmens vom 15. Oktober 2021 für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr („AIF“, Amended and Restated Annual Information Form), der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist. Die im AIF identifizierten Risikofaktoren sollen keine vollständige Liste der Faktoren darstellen, die das Unternehmen oder die Entwicklung seiner Mineralprojekte beeinträchtigen könnten.

In der Mineralressourcenschätzung („MRE“, Mineral Resource Estimate) wurden achtzehn Erzgänge modelliert, die anhand des aktuellen Verständnisses der wichtigsten Strukturen, die die Mineralisierung kontrollieren, in drei Gangsysteme gruppiert wurden (Tabelle 2).

Tabelle 2: Mineralressource nach Erzgangssystem

Española Vein System			
Category	Tonnage	GRADE	CONTAINED METAL
		AgEq (g/t)	AgEq (oz)
Indicated	202,000	483	3,138,264
Inferred	273,000	369	3,237,942
12 de Mayo Vein System			
Category	Tonnage	GRADE	CONTAINED METAL
		AgEq (g/t)	AgEq (oz)
Indicated	107,000	366	1,254,019
Inferred	216,000	344	2,392,283
Victoria Vein System			
Category	Tonnage	GRADE	CONTAINED METAL
		AgEq (g/t)	AgEq (oz)
Indicated	96,000	477	1,466,238
Inferred	211,000	350	2,376,206

Die drei Gangsysteme, die 18 ressourcenbeherbergende Erzgänge und 2 Gangstrukturen umfassen, scheinen entlang des breiten von Nordost nach Südwest verlaufenden Trends des Konzessionsgebiets eine starke strukturelle Kontrolle zu haben, wobei verschiedene Gänge lokal von den Hauptstrukturen abzweigen. Das Erzgangssystem Española umfasst acht Gänge: Española, Española Footwall Branch (RFW), Carolina, Carolina II, Betsaida, Maria, Maria Footwall Branch (RFW) und Maria Footwall Branch 1 (RFW1) sowie der Carolina Footwall Branch (RFW), der als Struktur identifiziert wurde, aber derzeit keine Ressourcen enthält. Das Erzgangssystem 12 de Mayo umfasst acht Gänge: 12 de Mayo, 12 de Mayo South, 12 de Mayo Footwall Branch (RFW), 12 de Mayo Footwall Branch 1 (RFW1), 12 de Mayo Hangingwall Branch (RHW), 12 de Mayo South Footwall Branch (RFW), 12 de Mayo South Hangingwall Branch (RHW) und New Vein, sowie den New Vein Footwall Branch (RFW), der als Struktur identifiziert wurde, aber derzeit keine Ressourcen enthält. Das Erzgangssystem Victoria umfasst zwei Gänge: Victoria und Yolanda.

Bei einer Analyse der aktuellen MRE nach Höhenlage befinden sich etwa 56 % der angedeuteten Tonnage und etwa 63 % der angedeuteten Unzen Silberäquivalent oberhalb der Sohle 4670 der Mine (Tabelle 3). Ungefähr 66 % der vermuteten Tonnage und 65 % der vermuteten Unzen Silberäquivalent befinden sich unterhalb der Sohle 4670 der Mine. Auf Sohle 4670 befand sich der Hauptproduktionsstollen vor der Einstellung des Minenbetriebs im Jahr 2016, wobei unterhalb dieser Sohle nur eine minimale Erschließung und Produktion stattfand. Ein beträchtlicher Teil der aktuellen MRE befindet sich in den oberen Sohlen der historischen Mine (oberhalb der Sohle 4670), während die Mineralressourcen in der Tiefe weiterhin offen sind.

Tabelle 3: Mineralressourcen über/unter der Sohle 4670

Resources Above 4670 Mine Level			
Category	Tonnage	GRADE	CONTAINED METAL
		AgEq (g/t)	AgEq (oz)
Indicated	227,000	503	3,678,457
Inferred	240,000	366	2,826,367
Resources Below 4670 Mine Level			
Category	Tonnage	GRADE	CONTAINED METAL
		AgEq (g/t)	AgEq (oz)
Indicated	177,000	384	2,180,064
Inferred	460,000	350	5,180,064

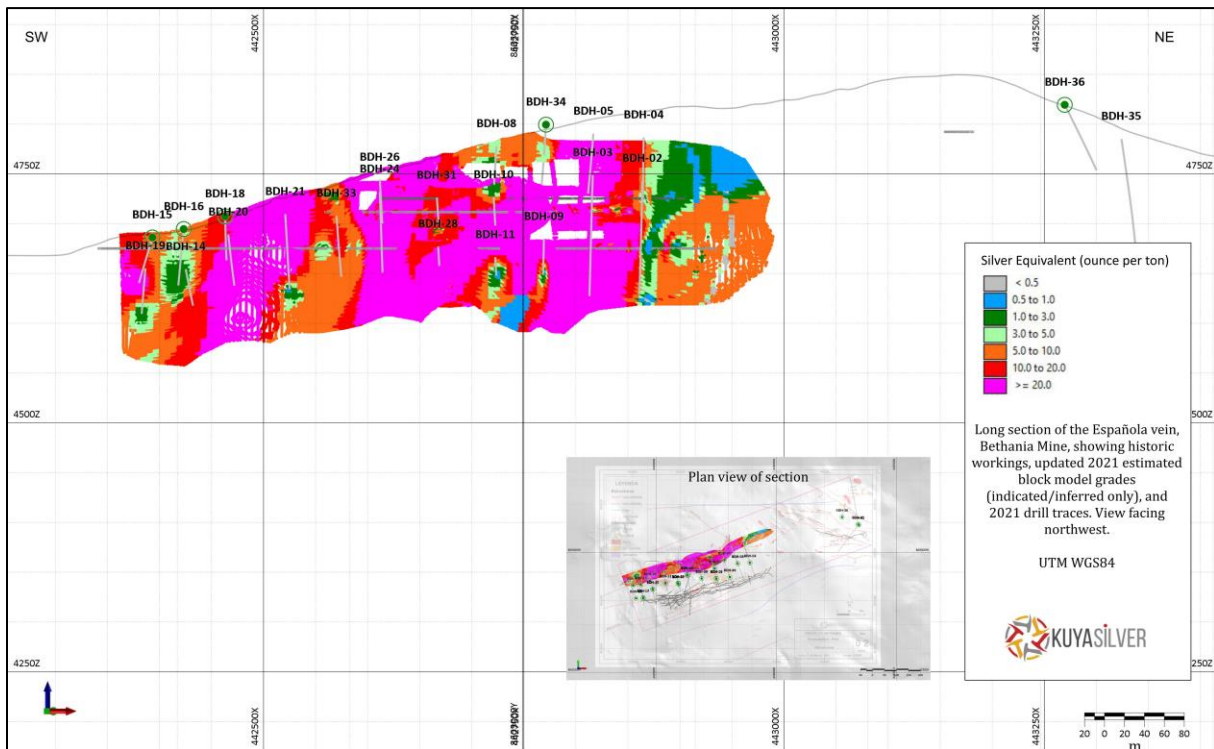


Abbildung 1: Längsschnitt des Erzganges Española mit historischen Abbaubereichen, geschätzten Gehalten des Blockmodells 2021 (nur Gehalte der Kategorie angedeutet/vermutet) und Spuren der Bohrungen im Jahr 2021.

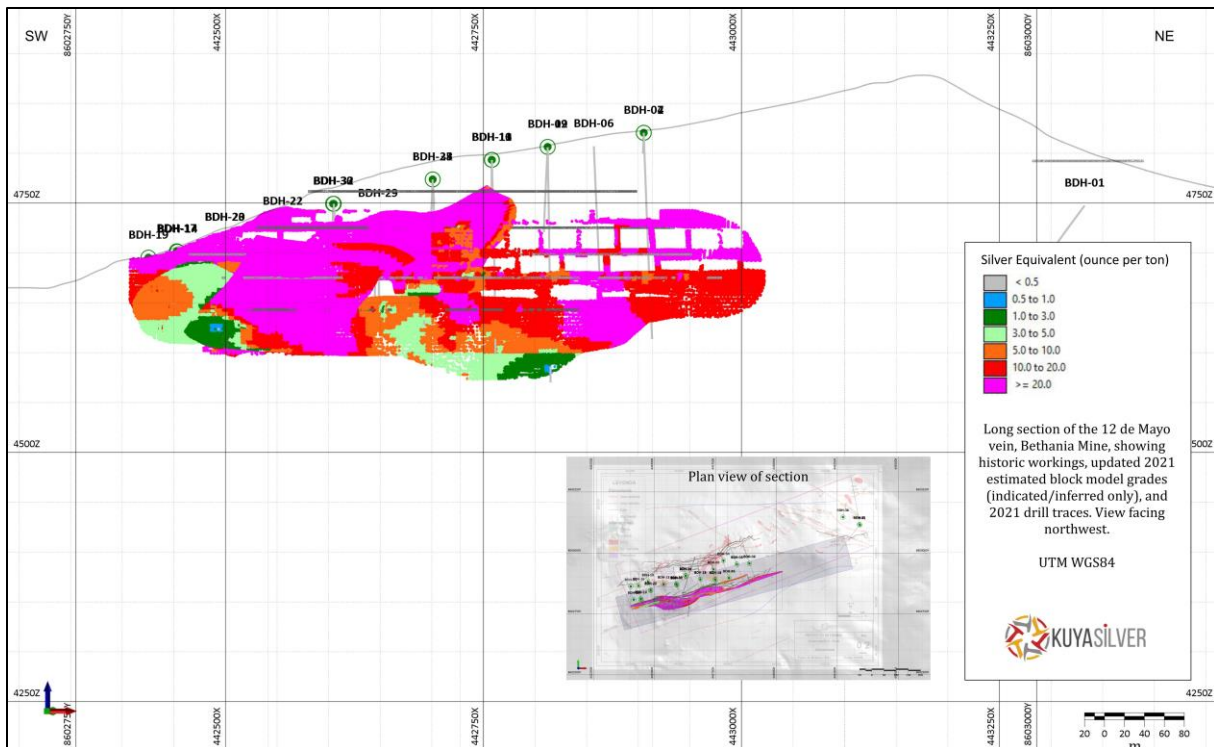


Abbildung 2: Längsschnitt des Erzganges 12 de Mayo mit historischen Abbaubereichen, geschätzten Gehalten des Blockmodells 2021 (nur Gehalte der Kategorie angedeutet/vermutet) und Spuren der Bohrungen im Jahr 2021.

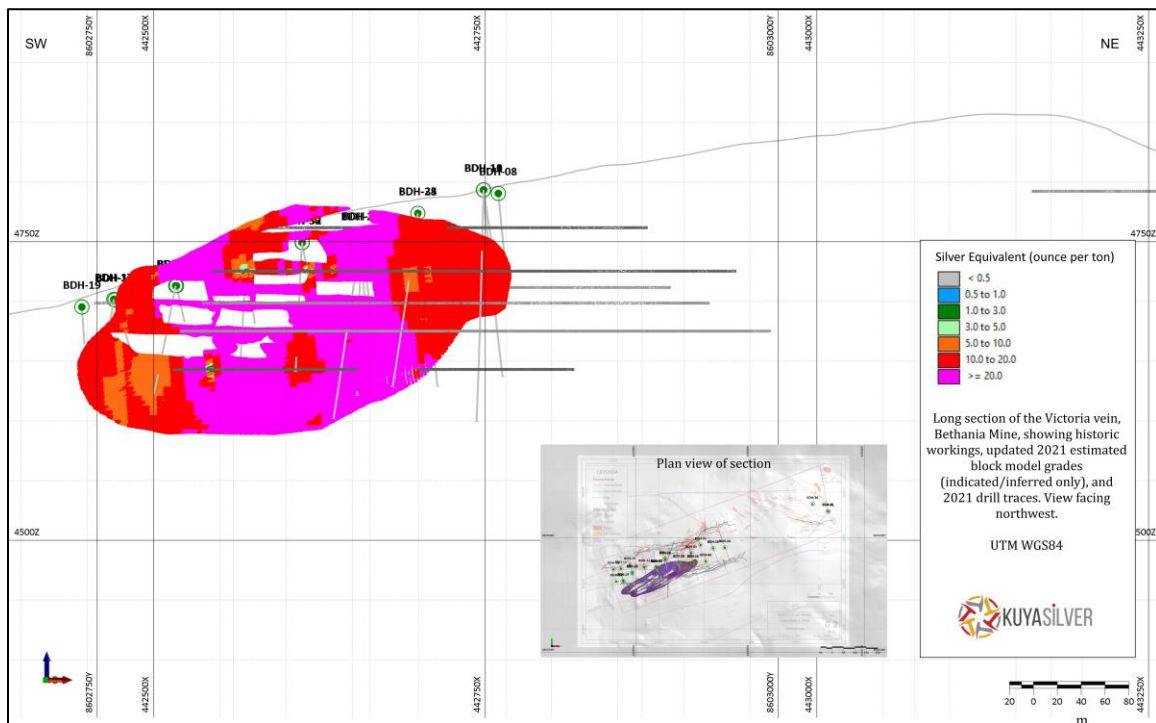


Abbildung 3: Längsschnitt des Erzganges Victoria mit historischen Abbaubereichen, geschätzten Gehalten des Blockmodells 2021 (nur Gehalte der Kategorie angedeutet/vermutet) und Spuren der Bohrungen im Jahr 2021.

Überprüfung der Daten

Dr. Scott Jobin-Bevans (P.Geo., APGO #1083), Hauptautor, besuchte das Silberprojekt Bethania am 15. Juni 2019. Der Zweck des Besuchs vor Ort war die Beobachtung des Minen- und allgemeinen Liegenschaftszustands, der Geologie über Tage, der Untertagegeologie und der Abbaufahren, der vorgeschlagenen Standorte für die Aufbereitungsanlage und der zugehörigen Ausrüstung sowie der Standorte für jegliche Explorationsarbeiten, einschließlich historischer Schürfgängen über Tage und Auffahrungen (früherer Bergbau), einschließlich der damit verbundenen Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle. Während des Besuchs von Dr. Jobin-Bevans im Jahr 2019 wurden insgesamt fünf Gesteinsproben aus fünf der Haupterzgänge entnommen, entweder aus Aufschlüssen über Tage oder aus Abbaubereichen unter Tage.

Herr Simon Mortimer (MAusIMM, FAIG), beratender Geologe (Atticus Consulting S.A.C.), besuchte das Silberprojekt Bethania vom 24. bis 27. Mai 2021. Der Zweck des Besuchs vor Ort war es, die Prozesse und Protokolle für die Sammlung geologischer Daten zu beobachten - die geologische Protokollierung, die Erfassung von Daten in digitalem Format, die Auswahl, Entnahme und Registrierung von Proben, die damit verbundene Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle sowie den Transport und die Lagerung der Proben; die Bohrplätze zu besichtigen und die Verfahren für die Entnahme der Bohrkerns und die Lieferung an den Protokollschuppen zu beobachten sowie die Bohrkerns und die Geologie über Tage zu überprüfen sowie einige der wichtigsten Strukturen, Kontakte und zutage tretenden Erzgänge zu kartieren.

Die QPs (Qualifizierte Personen) haben die von Kuya zur Verfügung gestellten historischen Daten und Informationen über frühere Explorations-, Erschließungsarbeiten und den historischen Bergbau auf der Liegenschaft geprüft. Kuya war bei der Übermittlung aller angeforderten Informationen und Daten an die QPs sehr kooperativ und es gab keine Einschränkungen oder Fehler bei der Durchführung der Überprüfung.

Die dem Energie- und Bergbauministerium für den Zeitraum 2013-2016 gemeldeten Daten über die frühere Minenproduktion belegen, dass die Mine nach anerkannten Standards betrieben wurde. Obwohl eingeräumt werden sollte, dass die geologischen Daten dieser letzten Periode des Minenbetriebs keine Unterstützung durch QA/QC bieten, wurde festgestellt, dass die Minenkartierung und die Probenahme einen hohen Standard aufweisen, und die QPs sind zuversichtlich, dass diese Daten als Orientierungshilfe für die Planung zukünftiger Arbeitsprogramme und für die Zwecke der geologischen Modellierung und der Aufnahme in die aktuelle MRE verwendet werden können.

Die Probenahme und die Analysedaten des Bohrkerns wurden durch die Umsetzung eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms („QA/QC“) überwacht, das den besten Praktiken der Branche entspricht. Weitere Informationen zum QA/QC-Programm und zu den Ergebnissen finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel „Independent Technical Report on the Bethania Silver Project, Department of Huancavelica, Province of Huancavelica, District of Acobambilla, Peru“ vom 29. September 2021.

Offenlegung gemäß National Instrument 43-101

Herr Simon Mortimer (FAIG #7795) von Atticus Geoscience Peru hat den Inhalt dieser Pressemitteilung bezüglich der Mineralressourcenschätzung des Silberprojekts Bethania geprüft und genehmigt. Der

wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Scott Jobin-Bevans, PhD, PMP, P.Geo. geprüft und genehmigt. Beide Personen sind gemäß der Definition von National Instrument 43-101 unabhängige qualifizierte Personen.

Über Kuya Silver Corporation

Kuya ist ein in Kanada ansässiges Mineralexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit Fokus auf den Erwerb, die Erkundung und die Weiterentwicklung von Edelmetallprojekten in Peru und Kanada.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen unter:

Kuya Silver Corporation
Tel.: (604) 398-4493
info@kuyasilver.com
www.kuyasilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Risikohinweis für den Leser

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ darstellen, einschließlich Aussagen zu den Plänen, Absichten, Überzeugungen und aktuellen Erwartungen des Unternehmens, seiner Direktoren oder seiner leitenden Angestellten im Hinblick auf die zukünftigen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens. Die Wörter „können“, „würden“, „könnten“, „werden“, „beabsichtigen“, „planen“, „antizipieren“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „müssen“, „als nächstes“, „potenziell“, „Fortschritt“ und ähnliche Ausdrücke, die sich auf das Unternehmen oder seine Geschäftsführung beziehen, sollen solche zukunftsgerichteten Informationen kennzeichnen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, keine Garantie für zukünftige Geschäftsaktivitäten sind und Risiken und Ungewissheiten beinhalten, und dass die zukünftigen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen abweichen können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schwankungen von Marktpreisen, Erfolge der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie allgemeine wirtschaftliche, Markt- und Geschäftsbedingungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Informationen als richtig erweisen, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung der Risiken und Ungewissheiten zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Weder die Canadian Securities Exchange noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!